

„Out of the box“ wird gern genannt, wenn Elfenbeintürme verlassen werden sollen. So wird es auch in der Kulturszene diskutiert mit der Frage, wer geht künftig eigentlich auf wen zu? Die aktuelle Ausgabe des Magazins Kultur Management gibt Einblicke ...

Kultur Management Network hat die 142. Ausgabe seines monatlich erscheinenden Fachmagazins mit dem Schwerpunkt „Out of the Box“ veröffentlicht. In diesem wird das Thema „Outreach“ rundum betrachtet, das Kultureinrichtungen helfen soll, sich nach außen hin zu öffnen, um neue Besucher*innen zu erreichen.

Seit Jahrzehnten postuliert der deutsche Kulturbetrieb, nun endlich seinen Elfenbeinturm zu verlassen, um sich wirklich allen Menschen zu öffnen ... Das geht schon so lange, dass man vermuten muss, dass es sich um einen sehr hohen Turm handelt, den die Kultureinrichtungen da auf marmornen Stufen hinabschweben. Und werden die goldenen Tore am Ende dann auch weit genug geöffnet, um frischen Wind hineinzulassen? Man muss spekulieren. Aber, um nicht weiter zu unken, es tut sich was, im deutschen Kulturbetrieb. Denn es steht eine neue Generation Kulturschaffender am Start, die den Turm gar nicht erst hinauf gestiegen ist. Sich mit allen Facetten der BesucherInnen auseinander zu setzen, ist für sie ebenso Anspruch an ihre Arbeit, wie ihnen auf Augenhöhe zu begegnen. Das heißt dann: kein Frontalunterricht, sondern Austausch vor, während und nach dem Kulturerlebnis und dass durchaus außerhalb der Mauern. Outreach ist dabei der Begriff, mit dem man sich intensiver beschäftigen wird. Und er will nicht weniger als dass auf allen Ebenen der Kulturarbeit der Blick auf die Menschen „da draußen“ gerichtet ist. Outreach soll dabei die Speerspitze einer neuen Sicht auf Kulturvermittlung sein. Mal sehen, ob das die Kultur-Bubble zum Platzen bringen wird oder zu einer neuen mutiert.

Aus dem Inhaltsverzeichnis:

Wie ein Krake die Menschen zu uns holen – Interview mit Julien Chapuis

Raus aus der Kultur-Bubble – von Ivana Scharf

Irritierende Umwege gehen – Interview mit Paolo Bianchi

Zuhören und die Menschen verstehen – Interview mit Peter Gorschlüter

Gestaltung durch künstlerische Intervention – von Henning Mohr

Die Grenzgänger – von Christian Wille

Der Geist des Zusammenhalts. Interview mit Carmen Emigholz

Kultur entwickeln ... Auf die Sache selbst zurückgehen – von Björn Johannsen

Kultur wissenschaftlich ... Die Vermessung der freien Szene - von Tibor Kliment

Zum kostenfreien download hier abrufbar: kulturmanagement.net

Related Post



Die junge Kunst

Wer geht auf wen zu?

Es geht ums Geld!

Regeln des Geldes

